

Rund um Bad Münster am Stein

Stadt: 55583 Bad Münster am Stein-Ebernburg

Startpunkt: Parkplatz Nahetal (N 49.81099°, E 7.84015°)

Empfohlene Landkarte: keine erforderlich

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

Schwierigkeit: (**---) leicht

Gelände: (****-) schwer: 300 - 400 Höhenmeter Auf- und Abstieg, im Felsengebiet teilweise recht steil (Trittsicherheit erforderlich)

Im Winter bei Eis und Schnee nicht zu empfehlen

Länge: ca. 11 km

Dauer: ca. 4 -5 h

Einkehrmöglichkeiten:

- **Burgschänke Ebernburg** (10.30 - 22.00 Uhr; Montag Ruhetag)
- **Gaststätte "Zur Bastei"** (liegt auf dem Weg, mit Biergarten, 11.00 - 18.00; Donnerstag Ruhetag)
- **diverse Restaurants im Ort**

Clue:

Am Parkplatz suche das Infoschild.

Von hier aus geht es in 320° los. An einer Straße angekommen geht nach links weiter. Nach der Brücke schaut euch um und geht zu dem Stein mit einem Schild drauf.

Notiert hier die Summe der beiden ersten Ziffern des Baujahrs der Brücke → **Wert A** = _____

Hier findet ihr weiterhin die Angabe, in welchem Jahr die Brücke erneuert wurde.

Die Quersumme davon → **Wert B** = _____

Folgt nun dem Weg runter zum Fluss und wandert dort dann ein Stück an der schönen Nahe entlang. Wenn ihr einen Gedenkstein in einem Park erreicht habt, biegt ihr nach rechts ab.

Aber vorher sucht noch die Gründer der Parkstiftung auf einem kleinen Stein mit Tafel nahe dem Grenzstein. Notiert die 3. Ziffer der Jahreszahl des Gründungsjahres → **Wert C** = _____

An der Straße angekommen seht ihr bestimmt linker Hand schon die Stufen, die euch ein Stück weiter hinauf wieder an eine Straße bringen. Jetzt sucht das Schild, das euch den Weg per pedes zur Burg hinauf zeigt und folgt diesem Weg bis ihr unterhalb der Burg einen Platz mit einem Denkmal erreicht habt. Welcher Vokal ist im Namen (vergesst die Vornamen nicht!) beider Männer (insgesamt) am häufigsten vertreten?

Wandelt ihn (A=1, B=2 etc) in eine Zahl um → **Wert D** = _____

Jetzt geht es aber hinauf zur Burg. Dafür folgt dem Schild, das euch den Weg hinauf weist an der Bank nach links.

Genießt aber vorher noch die Aussicht auf die Felsen!

Oben angekommen müsst ihr das Wappen suchen, denn ihr braucht die Augenzahl des Würfels, der dort abgebildet ist.

Augenzahl → **Wert E** = _____

Genießt auf jeden Fall die schöne Aussicht, die ihr auf der Plattform habt. Wenn ihr wollt, könnt ihr auch einkehren.

Sucht jetzt den anderen Ein-/Ausgang der Burg (das ist der, wo diejenigen herkommen, die nicht herauflaufen wollen) und geht hindurch. Nach den Brücken haltet euch nach rechts und folgt der Straße nach unten. Nach einem Durchfahrt-verboten-Schild auf der linken Seite, seht ihr oberhalb einen Wiesenweg? Diesem Wiesenweg, der parallel zur Straße leicht abwärts führt, folgt ihr bis zum letzten Wingert auf der rechten Seite. Hier müsst ihr nun doch auf die Straße, für die es leider

keine Alternative gibt, dazu folgt den Wandermarkierungen nach unten. Dort angekommen haltet euch links und am rot-weißen Schild ebenfalls.

Ihr kommt an der Feuerwehr vorbei, die Adresse lautet Burgstr. ...
Die **erste** Ziffer der Hausnummer → **Wert F** = _____

Gleich darauf kommt ihr an die Kreuzung. Bitte hier die Straße **vorsichtig** überqueren!

Da ihr wohl hoffentlich nicht das zulässige Gewicht übersteigt 😊
dürft ihr also diesen Weg nehmen. An der Gabelung in Richtung
 $(A+E) \times B - B^\circ = \text{_____}^\circ$ bis zu einer T-Kreuzung (ganz schön bunt hier 😊) Auch hier nehmt wieder die gerade errechnete Richtung.

Auch wenn's jetzt abwärts geht, saust nicht so schnell, sondern schaut euch ruhig die Gebilde links und rechts ein bisschen genauer an...

An der "Bücherkreuzung" geht es dann geradeaus weiter. Auf dem Weg könnt ihr bei gutem Wetter oben auf dem Felsgrat vor euch ein kleines Gemäuer erkennen. Da wollt ihr doch bestimmt hin..... 😊

An der nächsten T-Kreuzung nehmt den Weg in Richtung
 $A \times B + A \times E^\circ = \text{_____}^\circ$ nach links und an der folgenden Wegspinne sucht euch den Weg übers Wasser. Auf der anderen Seite des Wassers angekommen folgt dem Panoramaweg: Schranke - **Straße!!** - Schranke und nun geht es frohen Mutes bergan. Nehmt aber nicht gleich das erstbeste Ziel, sondern geht immer der Nase nach. Auf dem Brückchen werft noch einen Blick nach unten.

Notiert euch die Quersumme der Längenangabe → **Wert G** = _____

Am nächsten Adler verlasst ihr den asphaltierten Weg nach rechts und folgt diesem unbeirrt, bis ihr an eine Kreuzung mit Bank und Adlerschild gelangt. Hier wandert in Richtung $D \times (B - F)^\circ = \text{_____}^\circ$ und an dem Schilderpfosten, den ihr hier schon sehen könnt, geht es nach links. Kurz darauf folgt ihr dem Weg in Richtung $(A \times A) + B^\circ = \text{_____}^\circ$ und folgt am nächsten Abzweig den schwarzen Pfeilen in 115° .

Jetzt wird's ein bisserl steil..... Der Pfad führt euch über Stufen nach oben. Nach den Steinstufen schaut nach links, da findet ihr eine Bank für eine kleine Verschnaufpause. Von hier aus peilt in $(A \times A) + A^\circ =$

_____° und ihr seht ein Schild an einer Eiche und einen Pfad darüber. Den nehmt ihr jetzt, wenn ihr wieder Puste habt. Die braucht ihr auch, denn der hochalpin anmutende Steig führt euch steil bergan. Am Geländer angekommen habt ihr aber das Schlimmste schon hinter euch und ihr könnt den Pfad durch das schöne Eichenwäldchen mit schon ein paar tollen Ausblicken nach unten genießen. Bald schon habt ihr dann auch eine Kreuzung mit Wegweisern erreicht.

Wenn ihr jetzt eine wohlverdiente Pause einlegen wollt, geht geradeaus weiter, über die Straße hinweg und ihr erreicht die **Gaststätte "Zur Bastei" (mit Biergarten)**. Danach geht es dann wieder zurück zu der Kreuzung.

An der Kreuzung nehmt den Weg in Richtung $A \times C + A \times D^\circ = \text{_____}^\circ$. Am Abzweig, der nicht lange auf sich warten lässt, geht ihr nach rechts und erreicht den imposanten Aussichtspunkt, die Bastei. Er bietet einen grandiosen Ausblick auf Bad Münster, die Burgen Ebernburg (und in der Ferne die Altenbaumburg) und das Nahetal. Bevor euch aber schwindelig wird, folgt ab hier immer dem Panoramaweg am Geländer entlang und genießt die herrlichen Ausblicke.

Der Panoramaweg führt euch nach einer Weile zu einer Hütte, die linker Hand liegt. Ab hier geht es dann endgültig bergab und die Letterbox ist auch nicht mehr weit 🙌😊.

Kurz nach der Hütte erreicht ihr einen Pfosten mit Wegweisern. Hier geht ein kleiner Pfad in $A \times C^\circ = \text{_____}^\circ$ ab, den ihr auch nehmt. Dieser mündet dann wieder in den "Hauptweg" aber halt! Hier geht ihr nach **links**, denn ihr wollt ja wohl die Letterbox suchen.....

An der gleich darauffolgenden Kreuzung folgt dem Weg in Richtung $A \times E^\circ = \text{_____}^\circ$. Kurz bevor ihr eine (deutliche!) Linkskurve erreicht, seht ihr rechts einen Baum mit zwei Schildern.

(Da diese Schilder ab und zu verschwinden zur Kontrolle: Geht zum Wegepfosten nach der Linkskurve. Von dort ist der Baum in 180° nach 35-40 Schritten zu erreichen).

Hinter diesem Baum ist eine Wildkirsche mit einem kleinen Steinemännchen. Sucht euch einen Durchgang dorthin.

Hier geht es ca. $B - F = \underline{\hspace{2cm}}$ Schritte in
 $A \times B + A^\circ = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ ein Pfädchen entlang zu einer weiteren
Wildkirsche rechts. Von dort aus findet ihr in $(C + D) \times A^\circ =$
 $\underline{\hspace{2cm}}^\circ$ und $C = \underline{\hspace{2cm}}$ Schritten die Letterbox am Fuße eines
Baumes unter Steinen.

Rückweg (ca. 30 Minuten):

Wieder zurück an der Kreuzung geht nach links und folgt jetzt immer dem Panoramaweg. Vorbei an der Einmündung des Pfades und einer Bank wendet ihr euch am Rettungspunkt nach rechts und habt rechts von der Holzhütte noch einmal die Gelegenheit zu einem letzten Ausblick. Ab hier führt der Pfad („Vitaltour“) euch in Serpentina bergab. An einem Abzweig verlasst ihr die Vitaltour und folgt eurer Nase bis zu einem Asphaltweg. Diesen geht ihr nach links ein Stück steil bergab, bis ihr die Straße erreicht habt.

Da es leider keinen direkten Weg zum Parkplatz gibt, müsst ihr jetzt noch einen kleinen "Umweg" ins Zentrum machen. Dazu folgt der Straße hinab. Nach der Linkskurve geht rechts über die Brücke.

Nehmt dann

- entweder die darauffolgende Schäferstraße zur Rheingrafenstraße und dann links bis zur Berliner Straße
- oder ihr geht noch ein Stück weiter geradeaus und biegt direkt in die Berliner Straße nach rechts ab, da kommt ihr nämlich auch noch an einem Café (mit Eis!) vorbei.

Der Berliner Straße folgt ihr rechtsherum am i-Punkt vorbei bis zur Kreuzung. Wenn ihr die langweilige Kreuzung endlich überquert habt, findet ihr linker Hand euren Parkplatz wieder.

Wir hoffen, dass euch die Letterbox soviel Spaß gemacht hat wie uns!

Es grüßt herzlich **Die Viererbande**